



Chef Jörg Schröder liebt seine Laster, den CAT besonders. Die beiden Großkunden AVD und ADAC hält er säuberlich getrennt

IM PROFIL

**Anschrift:**  
Schröder Hamburg GmbH  
Abschlepp-Bergungs-Pannenserv.  
Dwengerkamp 4a  
21053 Hamburg  
Tel.: 040 734 713 20  
Fax: 040 73 71 001  
E-Mail: info@schroeder-hamburg.de  
[www.schroeder-hamburg.de](http://www.schroeder-hamburg.de)

**Firmengründung/-leitung:**  
1989/Jörg Schröder

**Hauptaktivitäten:**  
Abschlepp/Pannen/Bergungsservice, Reparatur, Schwertransport, Autovermietung, Kranarbeiten

**Fuhrpark:**  
u.a. Service-PKW, leichte/ schwere Abschlepp-LKW, Bergekrane

# Trucks für *alle Fälle*

Heute ist die Hölle los in der Hansestadt: Stadtmarathon, Osterstraßenfest, eine Anti-AKW-Demo. Entsprechend frequentiert ist die Telefonleitung, an deren Ende Caspar Lohmeyer, Disponent bei Schröder die Widrigkeiten des automobil Alltags aus dem Weg räumt. Gerade hat er Alexander

Pannendienst, Tunnelräumung, Ölunfall – Schröder Hamburg hat ein breites Portfolio. **Die Fahrer sind Alleskönner.**

Jendrasek im MAN-TGA-Schlepper losgeschickt – zwei LKW sollen im Halteverbot stehen, das für den Stadtmarathon gezogen wurde. Es

eilt. Disponent Lohmeyer hält den Verlauf dieses Auftrags mit einem Auge im Blick – die komplette Fahrzeugdisposition ist selbstver-

ständig GPS-überwacht, sodass die Standort sämtlicher Fahrzeuge Schröders zu jeder Zeit bekannt sind. Über welche Flotte Lohmeyer gebietet, hat er auch – ganz altmodisch – vor Augen: Wie Steckbrief hängen Kurzbeschreibungen der Fahrzeuge an einer Pinnwand. Abschleppen, Bergen, Falschparker, Pannenhilfe, Starthilfe, mit Hub-



Thomas Zeyn achtet auf den Fuhrpark und fährt Autos aller Klassen



Und ab die Post: Alexander Jendrasek im TGA-Tow-Truck im Abschleppereinsatz

brille, Seilwinde – Geländegängig, das sind die Attribute, die für Firmenchef Jörg Schröder zählen. Von der A-Klasse, über Nissan Patrols oder 12-Tonner-Verteiler bis zu den den „echten“ Tow-Trucks oder einem Faun-Bergekrane (BKF) ist alles im Sortiment.

„Komm mal mit“, lockt der hanseatisch-kumpelhafte Chef mit Lausbubengrinsen im Gesicht den Besucher. Er führt einen quer durch die Werkstatt vorbei an der LKW-Grube – selbstverständlich wird hier das meiste selbst gewartet – und plötzlich steht man vor den

schwarzen Schlappen eines vierachsigen Ungetüms, das sich beim Hochblicken als MAN-CAT-8x8 mit Kran zu erkennen gibt. „War früher eine Pershing-Zugmaschine“, erklärt Jörg Schröder lapidar.

„Ich schmeiß ihn mal schnell an“, meint der Chef voller Vorfreude. „Bisschen verrückt, ne? Aber wir haben mal eine Leidenschaft für Laster“, erklärt er, während das ehemalige Raketenehikel aus dem Kalten Krieg etwas unruhig röhrend warm wird. Und natürlich verbindet Schröder – ganz Hanseatisch – die Leidenschaft



Altdeutsches Duett:  
Magirus-FFW-Einsatzfahr-  
zeug, Faun-Bergekran



Kult und Kommerz:  
Scania T-Hauber mit Liftachse

mit dem Geschäft: „Der CAT steht normal am Elbtunnel bereit. Falls irgendwas in der Röhre hakt: Der zieht, hebt, schleppt – oder schiebt auch einfach alles aus dem Weg.“

## TEURE SPEZIAL-LKW FÜR HOCHWERTIGEN SERVICE

Stolz ist Schröder auch auf ein deutlich unscheinbareres Mobil: Ein Mitsubishi Canter 7,5-Tonner mit offenbar schlechtem Kofferaufbau. „Der hat es in sich. Die Kompressoren haben locker die Leistung zweier Einfamilienhausheizungen“, erläutert Jörg Schröder. Mit 270 bar Druck presst das Wasser aus den Düsen des Reinigungsanbaus an der LKW-Front.

„Klar, so ein Auto kostet. Aber wir haben hier im Hafen eben oft zu tun mit Öl, Wachs, Paraffinen, die ausgelaufen sind.“ Vorher hat man diese Leistung mit einem kleinen Traktor angeboten. „Mit dem neuen Gerät reinigt man schneller und

## FÜNF FRAGEN AN DEN CHEF

### Suchen Sie Fahrer?

Ja, Einsatzfahrer mit Perspektive.

### Was erwarten Sie allgemein von ihren Fahrern?

Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Kollegialität, Schnelligkeit, Spaß an Herausforderungen, Sorgfalt mit Kundengut und Einsatzfahrzeugen, gute Umgangsformen, selbstbewusst-natürliches Auftreten.

### Welche besonderen Kenntnisse?

Kfz-techn. Verständnis, physikalisches Auffassungsvermögen.

### Was bieten Sie Ihren Fahrern?



Geschäftsführer  
Jörg Schröder

Umfangreiches Feld der technischen Hilfeleistung, viele Erfolgserlebnisse, adäquater Lohn, gute Auftraggeber als Basis.

### Bilden Sie BKF auf?

Nein, aber oft BKF-Praktikanten.

nachhaltiger. Öle oder auch Biodiesel sind extrem aggressiv, das zerstört den Asphalt. Abgesehen davon, dass es spiegelglatt wird, wenn jeder ein bisschen mitschleppt. Langfristig ist es wirtschaftlicher, das einmal gescheit zu säubern“, rechnet Schröder potentiellen Auftraggebern vor. Billig ist ohnehin nicht sein

Ding, „preiswert“ im Wortsinn und im Sinne von „qualitätvoll“ schon. Bei teuren Neuanschaffungen spricht man sich auch mal unter den Kollegen im Gewerbe ab, damit man sich nicht zu sehr ins Gehege kommt. Über-

haupt hilft man in der Hansestadt kollegial zusammen, wenn's hart auf hart kommt, wie etwa im vergangenen Horror-Winter: „Da haben wir Schlaf disponiert, nicht Arbeit“, erzählt Jörg Schröder.

Derweil kommt Fahrer und Fuhrparkverantwortlicher Thomas Zeyn, wie die meisten hier auch gelernter Mechaniker, im Atego-Kran-LKW auf den Hof, wechselt fliegend auf den Dreiachs-Scania. Da ist noch ein LKW abzuschleppen. Kurz nachdem er davongebraust ist, stellt sich heraus: Der „LKW“ ist nur ein Transporter. Also arrangiert Caspar Lohmeyer flugs um, beordert den Scania zurück: „Überdimensioniert“, urteilt der Disponent, der selbst noch fährt, um Expertise zu wahren. „Jeder Einsatz braucht ein spezifisches Fahrzeug“, meint er. Und für fast alle Fälle hat Schröder den richtigen Truck. JR



Big Brother: Caspar Lohmeyer in der Dispo. Hochdruck-LKW, sechs Entsorgungsfachleute hat Schröder



**DIE ÖLSPURHEXE®**  
wehner motors  
...wer denn sonst!  
Maschinentyp: WM 275-2  
Telefon: 09742-8100-0